

6 **STUDIARENDENP A R L A M E N T**

6 **Ausführliches Protokoll der 8. Sitzung des 52.**  
**Studierendenparlaments vom 16.01.2014**

8 **TOP 1) BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG DER ANWESENHEIT UND DER**  
10 **BESCHLUSSFÄHIGKEIT**

12 Es sind 27 Parlamentarier\*innen anwesend, damit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben.

**Teilnehmerliste** der 8. Sitzung vom 16.01.2014, Beginn 20:15 Uhr

<b>Juso Hochschulgruppe (Jusos)</b>	Alexandra Bugl, Felix Döring, Björn Gerlach, Tobias Gniza, Julia Krampitz, Natalie Pawlik, Timo Otten, Michael Schröder, Ann-Katrin Schütz, Florian Stenzel, Matthias Uhrmann	<b>Unsere Uni (UU)</b>	Jonathan Adam, Christian Heimpel, Daniel Holz hacker,
<b>Uni Grün (UG)</b>	Christian Engelhardt, Michael Fink, Theresa Finck, Lukas Leufgens (Vertretung f. Lisa Zengerle), Lisa Schmidt, Florian Stephan,	<b>sds. dielinke (SDS)</b>	Jan Hedrich
<b>Projekt Zukunft! (PZ!)</b>	Lukas Debus, Judith Schulze	<b>Studenten Union (SU)</b>	Verena Egler, Lara I. Schneider
<b>Demokratische Linke (DL)</b>	Christian Hoge	<b>Liberale Hochschulgruppe</b>	Johannes S. Schäfer (Vertretung f. Christian Krauss)

14 **TOP 2) GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG**

**Folgende Änderungen an der vorgeschlagenen Tagesordnung werden gewünscht:**

→ *F. Stenzel (Jusos)*: Bericht studentischer Amtsträger\*innen wird neuer TOP 7. Fragen an studentische Amtsträger\*innen wird neuer TOP 8, Anträge wird TOP 9.

**Beschluss über die Feststellung der gesamten Tagesordnung (mit Übernahme der Änderungen):**

Ergebnis (Stimmen): 27 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung → Geänderte Tagesordnung einstimmig angenommen

**TOP 3) MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS**

Das Präsidium des StuPa gibt bekannt:

→ Rücktritt von Sabine Sakrowski (Mitglied der Liste UU) aufgrund von Studienende an der JLU.

## 16 TOP 4) STUDIERENDENSPRECHSTUNDE

→ Keine Meldungen

## 18 TOP 5) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 6. SITZUNG DER 52. LEGISLATURPERIODE

→ *C. Hoge (SDS)*: Sein Name wurde mit J. Hedrich im Protokoll vertauscht. Bitte an allen Stellen überprüfen.

→ Wahl N. Deußler, ABeR-Referat: Er war Mitglied der Liste UU nicht nur deren Unterstützer

→ *M. Schröder (Jusos)*: Finanzantrag für die Förderung des Projektes Queerulant\_In: Erneuter Fehler in der Formulierung im Protokoll

→ *D. Holzhacker (UU)*: Eilantrag bricht mitten im Text ab, bitte sinngemäßer formulieren. → Präsidium des StuPa: Der Antrag konnte vom Präsidium nicht mehr gefunden werden um die Formulierung genauer anzupassen.

→ Antrag auf Änderung der Aufwandsentschädigung für das Präsidium (DS 52/67): Bei der Begründung im letzten Satz, „nicht“ streichen: Der Antrag war für schlüssig von *C. Heimpel (UU)* befunden worden (Also gegenteilige Formulierung im Vergleich zum Protokoll gemeint).

**Abstimmung über das Protokoll:** 25 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen.

Ergebnis: Das Protokoll der 6. Sitzung ist genehmigt.

## 20 TOP 6) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 7. SITZUNG DER 52. LEGISLATURPERIODE

→ *M. Schröder (Jusos)* zum TOP 6 „Die Rechtsform ist nicht tragfähig [...]“ → Die Bezeichnung „Rechtsform“ gibt es nach deutschem Recht nicht. DS 52/96: Der Antrag wurde angenommen, nicht verschoben auf die nächste Sitzung des StuPa. TOP 11: Mitteilung studentischer Amtsträger: Ein nicht öffentlich zu beratender TOP ist im öffentlichen Teil im Protokoll enthalten, bitte in ein weiteres nicht öffentliches Protokoll erstellen und diesen aus dem Protokoll der 6. Sitzung entfernen.

→ *M. Schröder (Jusos)* zum TOP 10) M. T. Finck (Jusos) → bitte korrigieren. *T. Finck (UG)* gehört nicht der Juso-Hochschulgruppe, sondern der Gruppe Uni Grün an.

→ *Präsidium des StuPa*: Der Präsident des StuPa bittet alle Leute die nicht Mandatsträger oder Mitglieder des StuPa sind, dieses zu verlassen. Die Öffentlichkeit der Sitzung wird nach Behandlung des nicht öffentlichen Teils des Protokolls wieder hergestellt.

**Abstimmung über das Protokoll mit Übernahme der Änderungen:** 20 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen.

Ergebnis: Das Protokoll der 7. Sitzung ist genehmigt.

## 22 TOP 7 MITTEILUNGEN STUDENTISCHER AMTSTRÄGER\*INNEN

24

### AStA-REFERAT FÜR VERKEHR

*T. Otten (Jusos)*: Das Referat hat Beratungen über ein Fahrradverleihsystem in Gießen aufgenommen.

*C. Hoge (SDS)*: Nachfrage zur Vertragsgestaltung der Erweiterung des Semestertickets auf die Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd. Sind in dessen Formulierung auch die Orte Siegen und Olpe gemeint?. Der im Dezember 2013 gestellte Antrag wird zurückgezogen.

*T. Otten (Jusos)*: Es werden genau dieselben Verhandlungen geführt werden wie sie bereits in Frankfurt mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund stattgefunden haben.

### AStA-REFERAT FÜR ÖKOLOGIE

→ *C. Engelhardt (UG)*: Das AStA-Referat für Ökologie hat in dieser Woche die ökosozialen Hochschultage ausgerichtet. Die Teilnehmerzahl entsprach den Erwartungen. PressevertreterInnen waren nicht anwesend, es werden Pressemitteilungen folgen.

→ *M. Fink (UG)*: Er hat die Vorträge der ökosozialen Hochschultage per Video aufgenommen. Sie werden in der nächsten Woche online gestellt. Etwa 50-70 Zuhörer wurden je Vortrag gezählt.

#### AStA-REFERAT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

*L. Schmidt (UG)*: Das Speeddating der Hochschullisten fand nicht in der Wahlwoche statt und auch nicht innerhalb der Mensa Otto-Behagel-Str., sondern vor deren Eingang. Es bestand kein großer Gesprächsbedarf dabei. Weitere konstruktive Ideen sollen bitte an die Referentin weitergeleitet werden.

26

### **TOP 8 FRAGEN AN STUDENTISCHE AMTSTRÄGER\*INNEN**

28

*J. Hedrich (SDS)*: Wird *F. Döring (Jusos)* als Hochschulpolitischer-Referent vor den Hochschulwahlen und auf die Wahlen aufmerksam machen?

*F. Döring (Jusos)*: Er will über den HRZ-Verteiler die Professor\*innen erreichen und hofft auf möglichst viele Antworten von ihnen. Einige von Ihnen konnte er bereits ansprechen.

*C. Hoge (DL)*: Wie viele sind das genau gewesen?

*F. Döring (Jusos)*: Bisher hatte er 5 Professor\*innen angefragt.

### **TOP 9 ANTRÄGE**

#### **DS 52/98: Semesterticket-Erweiterung**

→ Der Antrag wurden von der Liste DL zurückgezogen

30

#### **DS 52/99: Nachtragshaushalt (TO)**

→ Siehe bei den drei Lesungen zum Haushaltsentwurf

#### **DS 52/100: Pressemitteilung Bussituation (Initiativantrag)**

→ *T. Otten (Jusos)*: Der Inhalt des Antrages müsste allen Listen des StuPa bereits bekannt sein und wurde auch an die Presse formuliert. Es gehe darum Druck aufzubauen, dass das Thema der Bussituation im neu zu erstellenden Nahverkehrsplan nicht verloren geht. Auch die weiteren Gremien der JLU Gießen fühlen sich in die Erstellung des Nahverkehrsplanes zu wenig einbezogen.

**Abstimmung über die Dringlichkeit:** Einstimmig gebilligt (27 Stimmen).

**Abstimmung über den Antrag:** Der Antrag ist einstimmig angenommen (27 Stimmen).

#### **DS 52/101 Stellungnahme Verkehrssituation (Initiativantrag)**

→ *T. Otten (Jusos)*: Die Stellungnahme müsste allen Listen des StuPa bereits bekannt sein: Die Chance dazu Vorschläge zu äußern wurde nicht genutzt. Daher wurde die Stellungnahme ohne Kritik gebilligt. Die Buslinien 800, 801, 802 sind regelmäßig überfüllt und die Linien 3 und 13 sollen verkürzt werden. Auf die Forderung des AStA zu einer Stellungnahme ist die Stadt Gießen nicht eingegangen. Es wurde nur ein Prüfauftrag angekündigt, ob die Linie 10 auch am Samstag fahren könnte.

Er findet es ein gutes Signal wenn nicht nur AStA eine Stellungnahme abgibt, sondern auch das StuPa. Die Bussituation muss sich unbedingt verbessern, daher sollten auch alle Mitglieder des StuPa die Stellungnahme abgeben.

→ *C. Heimpel (UU)*: In der Stellungnahme ist auch die Linie 800 genannt.,

→ *T. Otten (Jusos)*: Die Linie 800 ist nicht von Überfüllung betroffen

**Abstimmung über die Dringlichkeit:** Einstimmig gebilligt (27 Stimmen)

**Abstimmung über den Antrag:** Der Antrag ist einstimmig angenommen (27 Stimmen).

### **Initiativantrag der Fachschaft (FS) Psychologie:**

- Die FS hat im Jahr 2014 ihren Raum verloren und möchten einen neuen Raum einrichten
- Es ist eine Exkursion geplant um neue Möbel zu holen
- Die Einbeziehung der Fachschaften-Konferenz ist nicht mehr möglich
- Es ist kein Beschluss über einen Geldbetrag nötig (Geld wurde schon im Haushalt eingestellt im Posten Fachschaftshaushalt).
- Es soll jetzt offiziell ein Studi-Bus gemietet werden.

*T. Gniza (Jusos):* Änderungsantrag: Ein Rahmenbudget in Höhe von 150 € ist zusätzlich genehmigen  
→ Der Änderungsantrag wird vom StuPa einstimmig übernommen (28 Stimmen)

**Abstimmung über die Dringlichkeit:** 25 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen. Ergebnis: Dringlichkeit ist gegeben

**Abstimmung über den Antrag:** 26 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen. Ergebnis: Der Antrag ist angenommen.

32

### **TOP 10) Nachtragshaushalt 2013, 1. Lesung**

→ B. Gerlach (Jusos): Gibt es Fragen zum Nachtragshaushalt aus dem StuPa?

→ Keine weiteren Fragen oder Wortbeiträge aus dem StuPa

**Abstimmung über den Antrag:** Der Antrag ist in die 2. Lesung einstimmig überwiesen. (27 Stimmen)

36

### **TOP 11) Nachtragshaushalt 2013, 2. Lesung**

38

→ keine Wortmeldungen

→ **Abstimmung über den Antrag:** Der Antrag ist einstimmig in die 3. Lesung überwiesen (27 Stimmen)

### **TOP 12) Nachtragshaushalt 2013, 3. Lesung**

**Abstimmung über den Antrag:** 25 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen. Ergebnis: Der Haushaltsentwurf ist angenommen.

42

### **TOP 13) MATERIAL- UND LEIHGABENORDNUNG 2. LESUNG**

→ A. Schaper (Jusos): Weitere Fragen dazu aus dem StuPa?

→ Keine Wortmeldungen

**Abstimmung über den Antrag in die 3. Lesung zu überweisen:** 26 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen. Ergebnis: Der Antrag ist angenommen.

46

### **TOP 14) MATERIAL- UND LEIHGABENORDNUNG 3. LESUNG**

**Abstimmung über den gesamten Antrag:** 23 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen. Ergebnis: Der Antrag ist angenommen.

50 **TOP 15) SONSTIGES**

*J. Hedrich (SDS):* Der Arbeitskreis Plakatierordnung wird erst nach den Wahlen zusammenkommen. Die Protokolle werden dann noch mal verschickt werden.

*T. Finck (UG):* Der Rechnungsprüfungsausschuss bittet um eine Sitzung des StuPa im Februar 2014.

*T. Otten (Jusos):* Am Dienstag 14.01. fand eine Sitzung des Solifond statt. Interessierte haben sich aber keine gemeldet. Der Solifonds war daher nicht beschlussfähig, auch weil ParlamentarierInnen aus dem StuPa nicht anwesend waren. Diese Situation war nicht in Ordnung.

**Sitzungsankündigung**

→ Der Termin für die nächste Sitzung des Studierendenparlamentes ist der 06.02.2014

→ Die Sitzung wird beendet am 16.01.2014 um 20:50 Uhr.

*Florian Stephan*

Für das Präsidium des Studierendenparlamentes:

Der Protokollführer, Florian Stephan

Gießen, den 16.01.2014

52